

Anfrage

der Abgeordneten Albert Steinhäuser, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Österreichisches Bundesheer auf rechtsextremer Ustaša-Feier

BEGRÜNDUNG

Seit 1951 findet jedes Jahr auf dem Loibacher Feld bei Bleiburg/Pliberk in Kärnten/Koroška eine Veranstaltung zum Gedenken an Organisationen des faschistischen kroatischen NDH-Staates statt. Dieses Treffen ist mittlerweile das größte faschistische Treffen in Österreich. Im Zuge der Veranstaltung werden von einem großen Teil der Anwesenden in Kroatien verbotene Symbole der faschistischen Ustaša-Bewegung zur Schau gestellt.

Angehörige des Österreichischen Bundesheeres haben die letzten Jahre an der Ustaša-Feier teilgenommen, obwohl das Bundesheer weder als Veranstalter der Feier auftritt noch sich militärische Liegenschaften in unmittelbarer Nähe befinden: Die nächste Kaserne ist die Goiginger-Kaserne (Wegpunkt A, Beilage 3) und befindet sich ca. zwei Kilometer von der Ustaša-Feier entfernt (Wegpunkt B, Beilage 2). Die nächste Grenzübergangsstelle, an der Bundesheersoldaten eventuell im Assistenzeinsatz sein könnten, ist Grablach/Holmec (Wegpunkt C, Beilage 3) und ebenso mehr als zwei Kilometer entfernt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. An der Ustaša-Feier 2015 nahmen mehrere Soldaten des Bundesheeres teil (siehe Beilage 1). Wie viele Angehörige des Bundesheeres nahmen dienstlich an der Feier teil?
2. Mit welchem Auftrag nahmen diese an der Feier 2015 teil?
3. In welcher Zeitspanne und für welche Dauer nahmen Angehörige des Bundesheeres an der Feier 2015 teil?
4. Nahmen auch Angehörige des Bundesheeres an der Ustaša-Feier 2015 teil ohne Uniform zu tragen?
5. Welche Gerätschaften des Bundesheeres wurden während der Ustaša-Feier 2015 genutzt?

6. Wurden von den Angehörigen des Bundesheeres während der Ustaša-Feier 2015 Waffen geführt? Wenn ja, zu welchem Zweck?
7. Welche Fahrzeuge des Bundesheeres wurden während der Ustaša-Feier 2015 genutzt?
8. Keiner der Bundesheer-Soldaten trug während der Ustaša-Feier 2015 eine rot-weiß-rote Schleife, sie waren also nicht im Assistenzeinsatz. Auf welcher gesetzlichen Basis nahmen diese an der Feier teil?
9. Nahmen Angehörige des Bundesheers an Besprechungen zur Vorbereitungen der Ustaša-Feier 2015 teil?
10. An der Ustaša-Feier 2016 nahmen mehrere Soldaten des Bundesheeres teil (siehe Beilage 2). Wie viele Soldaten des Bundesheeres nahmen dienstlich an der Feier teil?
11. Mit welchem Auftrag nahmen diese 2016 an der Feier teil?
12. In welcher Zeitspanne und für welche Dauer nahmen Soldaten an der Feier 2016 teil?
13. Nahmen auch Soldaten des Bundesheeres an der Ustaša-Feier 2016 teil ohne Uniform zu tragen?
14. Welche Gerätschaften des Bundesheeres wurden während der Ustaša-Feier 2016 genutzt?
15. Wurden von den Angehörigen des Bundesheeres während der Ustaša-Feier 2016 Waffen geführt? Wenn ja, zu welchem Zweck?
16. Welche Fahrzeuge des Bundesheeres wurden während der Ustaša-Feier 2016 genutzt?
17. Die Bundesheer-Soldaten trugen während der Ustaša-Feier 2016 teils eine rot-weiß-rote Schleife zur Uniform, sodass diese als Assistenztruppen (§ 33 ADV) zu erkennen waren. Andere trugen keine solche Schleife, waren also nicht im Assistenzeinsatz. Wie viele Soldaten waren während der Feier 2016 im Assistenzeinsatz?
18. Mit welcher Begründung war während der Ustaša-Feier 2016 ein Assistenzeinsatz notwendig?
19. Welche Behörde hat den Assistenzeinsatz angefordert?
20. Standen die Soldaten während der Ustaša-Feier 2016 unter ihrem eigenen Kommando oder unter dem Kommando des behördlichen Einsatzleiters?

21. Wie hoch waren die Sach- und Personalkosten, die durch den Einsatz – Assistenzeinsatz oder sonst wie begründet – der öffentlichen Hand 2016 entstanden?
22. Wurde dieser Betrag den Veranstaltern der Feier 2016 weiterverrechnet?
23. Nahmen Angehörige des Bundesheers an Besprechungen zur Vorbereitungen der Ustaša-Feier 2016 teil?
24. Nahmen Angehörige des Bundesheers an Besprechungen zur Vorbereitungen der Ustaša-Feier 2017 teil?

ZI A. Döger
H. J. B.
G. Pachl

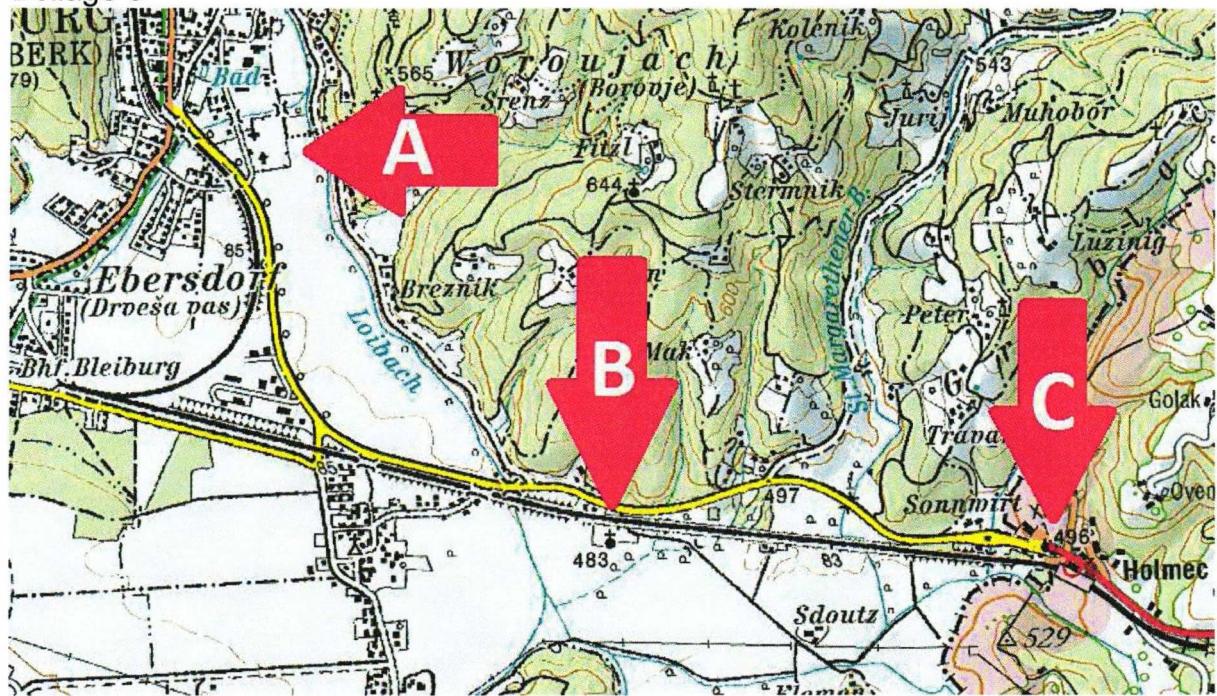
Beilage 1

Bundesheer-Angehöriger neben dem behördlichen Einsatzleiter während der Ustaša-Feier, eingeflogen mit einem Polizeihubschrauber, Mai 2015.

Beilage 2

Bundesheer-Angehörige auf der Ustaša-Feier, Mai 2016.

Beilage 3



Karte: A) Goiginger-Kaserne
B) Ort der Ustaša-Feier
C) Grenzübergangsstelle Grablach/Holmec

